



**Antrag des CDU-Kreisverbandes Plön zum Landesparteitag 15. November 2014 / ggf.
auch zum Landesausschuss 29. September 2014:**

Abbau der Kalten Progression im Steuertarif

Die „Kalte Progression“ ist im Einkommensteuertarif angelegt, d.h. dass bei steigenden Löhnen der Staat durch die („kalte“) Progression insgesamt mehr an Steuern einnimmt, obwohl sich am Lohngefüge und an der relativen Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen nichts oder nichts wesentlich geändert hat.

Noch weit reichender ist die kalte Progression im engeren Sinne, bei der der Staat bereits von inflationsausgleichenden Nominallohnerhöhungen profitiert. Durch den Inflationsausgleich verdienen die Steuerpflichtigen nominal mehr, wodurch ihre Steuersätze steigen und ihr reales Nettoeinkommen sinkt (solange die Lohnerhöhung nicht über dem Inflationsausgleich liegt). Der Staat erzielt dadurch immer höhere Steuereinnahmen, ohne formal die Steuern erhöhen zu müssen, weil die „Kalte Progression“ bereits in den Steuertarif eingebaut ist.

Beim Abbau der „Kalten Progression“ geht es darum, dass der progressive Steuertarif bisher nicht an Steigerungen der Durchschnittseinkommen oder auch nur der Inflation angepasst wird. Durch progressive Besteuerung sollen leistungsfähigere Personen mit höheren Einkommen nicht nur absolut, sondern auch relativ mehr zahlen als weniger leistungsfähige Personen mit geringeren Einkommen. Selbst ein linearer Steuertarif mit einem Freibetrag würde dementsprechend progressiv wirken, wobei in Deutschland der gesamte Steuertarif mit dem Einkommen sukzessive steigt.

Dagegen könnte ein „Tarif auf Rädern“ helfen, der an durchschnittlichen Lohnerhöhungen oder zumindest an die Inflationsrate orientiert würde.

Die CDU Schleswig-Holstein beantragt zum Bundesparteitag im Dezember 2014:

- Den Grundfreibetrag und den Eingangssteuersatz regelmäßig an der Inflationsentwicklung zu orientieren.
- Den progressiven Tarifverlauf der Einkommensteuer und den Spitzensteuersatz-Eckwert entsprechend nach oben zu verschieben.

gez. Werner Kalinka
CDU-Kreisvorsitzender
22. August 2014

gez. Thomas Hansen
stellv. CDU-Kreisvorsitzender
22. August 2014